

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Anna Christmann (KV Stuttgart)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 237 bis 238 einfügen:

Reallabore, in denen neue Technologien erprobt und in die Anwendung gebracht werden können. Forschung ist dringend auf eine bessere Verfügbarkeit von Daten angewiesen, dafür braucht es schnellstmöglich ein Forschungsdatengesetz.

Begründung

Mit dem Forschungsdatengesetz soll die Grundlage dafür geschaffen werden, dass die vorhandenen Daten zum Beispiel der Forschungsdatenzentren oder des Bundesamts für Statistik für Forschung besser zugänglicher gemacht werden können, unter anderem mit einem Mikrodatenzentrum. Das Gesetz ist bereits in der Ressortabstimmung, konnte aber in der verkürzten Wahlperiode nicht mehr final abgestimmt und in den Bundestag eingebracht werden. Die Forschungscommunity wartet sehr dringend auf das Gesetz, das wir in der Regierung auch deutlich unterstützt haben. Es sollte daher für eine kommende Wahlperiode priorisiert werden.

weitere Antragsteller*innen

Anja Margrit Reinalter (KV Biberach); Laura Kraft (KV Siegen-Wittgenstein); Franziska Krumwiede-Steiner (KV Oberhausen); Kai Gehring (KV Essen); Anne Katrin Werenskiold (KV Starnberg); Marcel Gauger (KV Ludwigsburg); Bodo Krauß (KV Rhein-Sieg); Leander Hirschsteiner (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Ulrich Oberdieck (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Gerrit Pape (KV Paderborn); Dave Sander (KV Harz); Michael Merkel (KV Bochum); Dorothea Kaufmann (KV Heidelberg); Marcel Ernst (KV Göttingen); Elisabeth Gertrud Does (KV Karlsruhe); Thomas Keßler (KV Ludwigshafen-Stadt); Rainer Lagemann (KV Steinfurt); Sina Maria Beckmann (KV Friesland); Fabian Dittrich (KV Groß-Gerau); sowie 61 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.